

Ressort: Finanzen

Ifo-Chef Fuest warnt vor Abkehr von den USA als Partner

München, 09.06.2017, 08:50 Uhr

GDN - Ifo-Chef Clemens Fuest warnt die Europäer davor, die Partnerschaft mit den USA aufs Spiel zu setzen. Es sei keine "Strategie, Brücken abzurechen", sagte Fuest dem "Handelsblatt" mit Bezug auf die Äußerung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), Europa könne sich nicht mehr auf Partner verlassen und müsse sein Schicksal in die eigenen Hände nehmen.

Sicherlich müsse man Trump kritisch sehen, "aber man muss unterscheiden zwischen Donald Trump und den USA als Partner. Die transatlantische Partnerschaft wird noch wichtig sein, wenn Trump längst Vergangenheit ist", gab Fuest zu bedenken. "Grundsatzserklärungen der Art, die USA seien jetzt nicht mehr der wichtigste Partner der Europäer, halte ich für unklug." Kritik solle zu "konkreten politischen Fragen geübt werden, und dort gerne auch scharf". Die Partnerschaft als Ganzes infrage zu stellen, helfe "niemandem und ignoriert die Tatsache, dass es viele gemeinsame Interessen und Abhängigkeiten gibt. Natürlich sind und bleiben die USA sicherheitspolitisch und wirtschaftlich unser wichtigster Partner", so Fuest.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90467/ifo-chef-fuest-warnt-vor-abkehr-von-den-usa-als-partner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com